



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## KUNST IN ALTEN INDUSTRIEANLAGEN

In der Völklinger Hütte, einer alten Industrieanlage, findet alle zwei Jahre eine besondere Kunstausstellung statt: die UrbanArt Biennale. Die teilnehmenden Künstler nutzen die besondere Architektur der Völklinger Hütte für ihre Werke. Früher haben einige von ihnen ohne Erlaubnis zum Beispiel auf Hauswände oder auf öffentliche Gebäude gemalt. Dabei mussten sie immer damit rechnen, entdeckt und bestraft zu werden. Heute können sie ihre Kunst legal präsentieren und damit Geld verdienen.

## MANUSKRIFT

### SPRECHER:

Kunst **trifft auf Industriedenkmal**: Die ehemalige **Eisenhütte** in Völklingen ist eine ideale **Kulisse** für die **Urban Art**. **Allein** auf der **Außenanlage** haben 20 Künstler ihre Werke **installiert**. Diesen **Schornstein** hat sich der Künstler Mambo ausgesucht. Er lebt in Los Angeles und hat schon in den 1980er-Jahren **Streetart** gemacht. Heute ist er ein **etablierter** Künstler. Er arbeitet schon lange nicht mehr mit der **Spraydose**, sondern mit dem **Pinsel**.

### MAMBO (Künstler):

Die **Adrenalinausschüttungen** beim **illegalen** Malen können **süchtig** machen. Es war wie eine Droge. Jetzt **fokussiere** ich **mich** mehr **auf** den Stil, den Ausdruck und mein eigenes **Vokabular**. Das ist eine andere Arbeit. Es ist eine **Studioarbeit**, aber ich fühle mich mehr als Künstler. Ich muss nichts Illegales mehr machen.

### SPRECHER:

Gleich mehrere Werke wurden von den Berliner Künstlern Mentalgassi **angebracht**. Sie haben auf Rohren, **Gittern** und **Silos** Menschen **porträtiert**, die heute in der Völklinger Hütte arbeiten. In ihrem Berliner Studio werden die Fotos **im Riesenformat** ausgedruckt. Die Künstler arbeiten schon seit 20 Jahren in den Straßen verschiedener Städte weltweit – häufig natürlich ohne Erlaubnis. Nun sind sie bei der UrbanArt **Biennale** eingeladen, das **Gelände** zu **bespielen**.

### MENTALGASSI (Berliner Künstler-Kollektiv):

Wir suchen immer nach Objekten oder Architekturen, die **dreidimensional** sind oder zumindest irgendwie 'ne Tiefe haben oder irgendwie in den Raum reingehen, damit wir nicht nur 'n **planes** Bild oder 'n planes Porträt **abbilden** können, sondern eben eigentlich 'ne Fotoskulptur **erschaffen** können.



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

SPRECHER:

Einer der Porträtierten ist Hendrik Kersten.

HENDRIK KERSTEN (Projektleiter auf der Völklinger Hütte):

Ja, ich wurde **abgelichtet**, das **wohl**, von allen Seiten, oben, unten und musste **übelste Grimassen schneiden** und dann wurde entschieden: Super, den nehmen wir. Und ja, dann **fand** ich **mich** dann hier **wieder**. Da diese Art von Fotografie doch ziemlich **mörderisch** ist, **was** so Oberflächen, Haut und so weiter **angeht**, sind die Damen da etwas kritischer als **unsereiner**, aber ich glaub, sie kann damit leben.

SPRECHER:

Auch der Künstler Mardi Noir aus Frankreich klebt seine Kunst. Er hat sich ein Häuschen, das Arbeiter früher für Pausen genutzt haben, ausgesucht und deutsche Plakate aus den 1970er-Jahren zum Thema Arbeitssicherheit künstlerisch bearbeitet.

MARDI NOIR:

Ich arbeite mit kleinen Bildern, die ich durch ein **Faxgerät** schicke, damit sie stärker **gepixelt** sind. Dann male ich davon eine größere **Fassung**. Am Ende **versehe** ich die Bilder **mit knalligen Signalfarben**.

SPRECHER:

In der **gewaltigen** Kulisse der sogenannten Möllerhalle, dort, wo früher die **Rohstoffe** des **Eisenwerks** gelagert wurden, sind rund 100 weitere Werke der Urban Art aus 20 Ländern zu sehen. Es ist Straßenkunst, die nun auf **Leinwand** gelandet ist.

MEINRAD MARIA GREWENIG (Direktor der Völklinger Hütte):

Die Urban Art ist die Kunst, die als Streetart von der Straße kommt. Am Anfang sind diese Künstlerinnen und Künstler als **Besitzstörer** verhaftet und ins Gefängnis gesperrt worden. Und irgendwann gab es dann den Punkt, wo diese Künstler aus dem Straßenraum heraus auf bewegliche **Gründe** Bilder, Skulpturen **gefertigt** haben. Das ist der Beginn unserer UrbanArt Biennale und seitdem zeigen wir diese Kunst, die **sich** da **aufgemacht** hat, auch als neue Kulturrichtung, Richtung Museum.

SPRECHER:

Die UrbanArt Biennale in Völklingen zeigt, dass inzwischen viele ehemalige Straßenkünstler auf dem Weg sind, **sich** einen sicheren Platz auf dem Kunstmarkt zu **ermalen**.



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## GLOSSAR

**auf jemanden/etwas treffen** – jemandem/etwas begegnen

**Industriedenkmal, -denkmäler** (n.) – ein früheres Industriegebäude, das erhalten und gepflegt wird, weil es an eine bestimmte Zeit erinnert

**Eisenhütte, -n** (f.) – eine Industrieanlage, in der Eisen und Stahl produziert wird

**Kulisse, -n** (f.) – hier: die Umgebung

**Urban Art** (f., nur Singular) – verschiedene Formen von Kunst meist im öffentlichen Raum (z. B. Graffiti oder andere Streetart), die legal entsteht und verkauft wird

**allein** – hier: ohne alles andere; von allem anderen abgesehen

**Außenanlage, -n** (f.) – hier: der äußere Teil eines Gebäudes und der Bereich um das Gebäude herum

**etwas installieren** – hier: etwas aufstellen; etwas festmachen; etwas einbauen

**Schornstein, -e** (m.) – ein Turm oder Schacht, durch den der Rauch aus einem Gebäude abziehen kann

**Streetart** (f., nur Singular) – die Kunst im öffentlichen Raum, die ohne Auftrag und Erlaubnis entsteht, z. B. Graffiti

**etabliert** – hier: so, dass jemand in einem bestimmten Bereich bekannt ist und einen festen Platz hat

**Spraydose, -n** (f.) – hier: eine Metalldose, aus der man Flüssigkeit (z. B. Farbe) auf etwas spritzen kann

**Pinsel, -** (m.) – ein Werkzeug mit einem Griff aus Holz und einer Spitze aus Haaren, die man in Farbe taucht, um damit zu malen

**Adrenalinausschüttung, -en** (f.) – die Tatsache, dass plötzlich eine größere Menge des Hormons Adrenalin durch den Körper fließt, z. B. wenn man Angst hat



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**illegal** – gesetzlich verboten

**süchtig** – so, dass jemand von etwas immer mehr haben will und ohne es nicht mehr leben kann (Substantiv: die Sucht)

**sich auf etwas fokussieren** – sich ganz auf eine Sache konzentrieren

**Vokabular** (n., nur Singular) – hier: die Stilelemente (z. B. Farben, Formen, Symbole), die ein Künstler verwendet

**Studioarbeit** (f., nur Singular) – hier: die künstlerische Arbeit, die in einem Atelier gemacht wird

**etwas an|bringen** – hier: etwas an einer bestimmten Stelle befestigen (z. B. aufhängen)

**Gitter**, - (n.) – hier: eine Konstruktion aus langen Metallstäben, mit der man Öffnungen in einem Gebäude versperrt/zumacht

**Silo**, -s (m./n.) – eine Art Turm/ein Speicher, in dem man eine große Menge von etwas lagert (z. B. Getreide)

**jemanden porträtieren** – hier: ein künstlerisches Bild von einer Person machen

**im Riesenformat** – sehr groß

**Biennale**, -n (f.) – eine kulturelle Veranstaltung, die alle zwei Jahre stattfindet

**Gelände**, - (n.) – hier: ein Stück Land, das für einen bestimmten Zweck genutzt wird

**etwas bespielen** – hier: einen Ort künstlerisch gestalten; einen Ort zur Präsentation von Kunst nutzen

**Kollektiv**, -e (n., meist im Singular) – die Gemeinschaft; eine Gruppe von Menschen

**dreidimensional** – so, dass etwas Höhe, Breite und Länge hat oder zu haben scheint

**plan** – flach; so, dass etwas nur zwei Dimensionen und keine Tiefe hat



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**etwas ab|bilden** – ein Bild von etwas machen; etwas darstellen

**etwas erschaffen** – etwas entstehen lassen (z. B. Kunst oder einen Park)

**jemanden/etwas ab|lichten** – jemanden/etwas fotografieren

**wohl** – hier: ein Ausdruck, der etwas bestätigt oder verstärkt

**übel** – hier: schlimm; schrecklich

**Grimassen schneiden** – hier: die Gesichtsmuskeln so stark bewegen, dass man komisch oder schrecklich aussieht

**sich wieder|finden** – hier: an einem Ort ein Bild von sich selbst entdecken

**mörderisch** – hier: so, dass etwas nicht gut aussieht

**an|gehen; ... was jemanden/etwas angeht** – jemanden/etwas betreffend; in Bezug auf jemanden/etwas

**unsereiner** – jemand wie wir; jemand wie ich

**Faxgerät, -e (n.)** – ein Gerät, mit dem man eine (qualitativ ziemlich schlechte) Kopie von etwas erstellen und über eine Telefonverbindung verschicken kann

**gepixelte** – von einer relativ schlechten Bildqualität, bei der man die einzelnen Punkte, aus denen das Bild besteht, erkennen kann

**Fassung, -en (f.)** – hier: die Version; eine von mehreren Varianten

**etwas mit etwas versehen** – etwas an oder auf etwas hinzufügen; dafür sorgen, dass etwas vorhanden ist

**knallig** – so, dass etwas eine intensive Farbe hat

**Signalfarbe, -n (f.)** – eine sehr auffällige Farbe; eine leuchtende Farbe

**gewaltig** – hier: sehr groß



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Rohstoff, -e** (m.) – ein Material aus der Natur, aus dem etwas hergestellt wird

**Eisenwerk, -e** (n.) – eine Anlage, in der Eisen produziert wird

**Leinwand, -wände** (f.) – hier: eine Fläche aus einem speziellen Stoff, auf die Künstler ihre Bilder malen

**Besitzstörer, -/Besitzstörerin, -nen** – jemand, der das Eigentum einer anderen Person beschädigt oder zerstört

**Grund, Gründe** (m.) – hier: eine Oberfläche, auf der man ein Bild malt oder ein anderes Kunstwerk schafft

**etwas fertigen** – etwas herstellen; etwas produzieren

**sich auf|machen** – hier: sich entwickeln; entstehen

**sich etwas ermalen** – durch die Tätigkeit des Malens etwas bekommen/erreichen

*Autoren: Jana Oertel/Anja Mathes  
Redaktion: Ingo Pickel*